

**Projektname:** Praktikum im Botanischen Garten

**Kurzbeschreibung:** Geeignet für alle Personen die gerne in der Natur sein möchten und vor allem für Biologiestudenten, Landschaftsplaner, Naturwissenschaftler etc.

**Projektort:** Córdoba Stadt / Argentinien

**Anreise Flughafen:** Córdoba/Argentina COR „Ambrosio Taravella“

**Mögliche Zeiträume:** Jederzeit möglich

**Nicht mögliche Zeiträume:** Keine

**Minimale Projektdauer:** 4 Wochen

**Projektmitarbeiter:** Der Teilnehmer wird in enger Verbindung mit allen Mitarbeitern stehen.

**Volunteer erhält Teilnahmezertifikat?** Ja

**Max. Anzahl möglicher Volunteers:** 1

**Projektbeschreibung:** Es handelt sich um eine sehr ruhige Stelle. Für Personen geeignet, die Ruhe, Natur und Landschaft gerne haben. Die Praktikanten leisten ihr Praktikum zwischen vier und sechs Stunden täglich ab. Am Anfang geht es vor allem darum, den Arbeitsplatz und die Arbeitsweise kennenzulernen. Dann die unterschiedlichen Arten von Pflanzen und Bäume und ihre Merkmale und Lebensbedingungen zu kennen und zu erkennen. Die Teilnehmer werden immer mit Fachleuten zusammenarbeiten und allmählich verschiedene Tätigkeiten durchführen können.

**Aufgaben:** Die Teilnehmer können dort an unterschiedlichen Projekten teilnehmen oder ihr eigenes Projekt entwerfen. Am Projekt werden auch Vorlesungen über Umwelt und Umweltschutz für unterschiedliche Institutionen wie z.B. Schulen u.s.w. organisiert. Je nach Interesse und Sprachfähigkeiten kann der Teilnehmer auch als Leiter für Gruppen oder Schulen mitarbeiten.

**Arbeitszeiten:** 9-13 Uhr, 16-20 Uhr, entweder Vormittags oder Nachmittags, Mo-Fr.

**Alter:** Ab 18 Jahre.

**Qualifikationen:** Keine Besonderen.

**Sprachkenntnisse:** Mind. Grundkenntnisse Spanisch, kann im Kurs erlernt werden

**Voraussetzungen:** Anpassungsfähigkeit, Weltoffenheit, Geduld, Flexibilität, Lebensfreude, Naturverbundenheit, Improvisationsgeschick

**Entfernung zur Unterkunft:** ca. 7 km, 30-40 min Busfahrt

**Unterkunftsoptionen:** Teilnehmerunterkunft, Gastfamilie, zur Untermiete bei Argentinern



## **Erfahrungsbericht Botanischer Garten von Córdoba / Argentinien**

„Von der Arbeit im botanischen Garten erwartete ich mir einiges. So wollte ich durch den Kontakt zu den Leuten meine Fähigkeiten im Castellano verbessern und vertiefen, eben diese Leute kennenlernen und so Kontakte knüpfen, aber auch Einblick in ein mir an sich fremdes Tätigkeitsfeld erhalten. Daneben hoffte ich, etwas „mit den Händen“ tun zu können.

Meine Aufgabe bestand schlussendlich darin, die Führungen durch den Park zu begleiten, was zu Beginn für mich ziemlich anstrengend war. Nach einer gewissen Zeit wurde meine Aufgabe soweit erweitert, dass ich jeweils zu jeder Führung eine Art Protokoll führen durfte, welches Aufschluss darüber gab, welcher Führer in welchem Teil des Parks wie viel Zeit verbracht hat.

Jede Führung war anders und beinhaltete immer wieder neue, mir noch unbekannte Aspekte. So lernte ich viel über die einheimische Vegetation, erhielt interessante Informationen zur Pflanzenwelt und konnte mein bereits vorhandenes Wissen in Biologie wieder auffrischen.

Was ich anfangs als anspruchsvoll empfand, entwickelte sich zu Art einer Routine, wodurch ich gegen Ende während den Führungen Schüler auf gewisse Pflanzen oder andere interessante Dinge aufmerksam machen konnte.

Die Leute im botanischen Garten haben mich von Anfang an herzlich aufgenommen, sind mir immer sehr freundlich begegnet und haben sich viel Zeit für mich genommen.

Meine Erwartungen wurden grösstenteils erfüllt. So denke ich, habe ich bezüglich meiner Sprachkenntnisse grosse Fortschritte erzielen können und kenne jetzt die argentinische Vegetation ziemlich gut.

Als einziger negativer Punkt ist zu erwähnen, dass die ganze Arbeit sehr kopflastig war, sprich mir fehlte die körperliche Arbeit.

Alles in Allem verbrachte ich aber eine interessante Zeit im botanischen Garten von Córdoba.“

Marius v. B.  
16.12.2005

